

# Geschichte des Nationalpark Donau-Auen

## Frühe Aktionen der Kraftwerks-Gegner und frühe Schutzgebiets- und Nationalparkplanungen

Chronologie, erstellt von Manfred Rosenberger, MSc, MBA, MA, 2014

### 1969/70

1969/1970 Die Bürgerinitiative "Rettet die Lobau" wird aktiv; starke Unterstützung erhält sie 1972 durch die Medien nach einem Ölunfall im Tanklager Lobau; um die Person von Anton Klein (Lobau-Museum) bildet sich eine Initiativgruppe, die vor allem gegen das geplante Schnellstraßenprojekt durch die Lobau auftritt

### 1972

1972 Von April bis Juni läuft in der Kronenzeitung die Aktion "Mehr Raum für den Baum"

### 1973

1973 Angang der 1970er-Jahre steigt die Bereitschaft in der Bevölkerung, sich für Umweltfragen einzusetzen; Instrumente der direkten Demokratie werden in diesem Bereich immer wichtiger; so hat im Jänner die Bürgerinitiative "Rettet den Sternwartepark" ca. 17.000 Unterschriften gesammelt; die Kronenzeitung verstärkt ihr Engagement in Umweltschutzfragen mit der Aktion "Finger weg vom Sternwartepark"; Ende Mai erfolgt eine Volksbefragung über den Sternwartepark

Im Mai erwirbt die Stadt Wien von den Bundesforsten die Untere Lobau

### 1978

1978, 10.01. Verordnung der Naturschutzgebiete "Marchauen" bei Marchegg und "Salzsteppe Baumgarten" durch die NÖ Landesregierung

1978, 20.06. Die NÖ Landesregierung erklärt per Verordnung den Bereich "Lobau-Schüttelau-Schönauer Haufen" zum Naturschutzgebiet

Im Oktober wird im Rahmen der so genannten "Lobau-Verordnung" der Wiener Teil der Lobau unter Voll- bzw. Teilnaturschutz gestellt

1978, 20.12. Das Amt der NÖ Landesregierung beauftragt das Österreichische Institut für Raumplanung (ÖIR) mit der Abgrenzung des Landschaftsschutzgebietes "Donau-March-Thaya-Auen"

## **1979**

- 1979, 22.06. HR Schweiger (NÖ Landesregierung) entwirft einen Motivenbericht für das Landschaftsschutzgebiet "Donau-March-Thaya-Auen"
- 1979, 02.10. Verordnung des Naturschutzgebietes "Kleiner Breitensee" an der March durch die NÖ Landesregierung
- 1979, 17.11. Der NÖ Naturschutzbund fordert in einer Resolution die Landespolitiker auf, für eine rasche Umsetzung eines Nationalparks "Donau-March-Thaya-Auen" zu sorgen
- 1979, 29.11. Landeshauptmann-Stellvertreter Hans Czettel schreibt an die Bürgerinitiative, dass er alles Mögliche zum Schutz der Au unternehmen werde

## **1980**

- 1980, 19.01. Anton Klein schreibt an Landeshauptmann Maurer bezüglich der Schaffung eines "Nationalparks Ost"
- 1980, 17.02. Einleitung einer Unterschriftenaktion für den Nationalpark "Donau-March-Thaya-Auen" durch Anton Klein im Rahmen einer Versammlung im Lobau-Museum
- Im März erstellt die Abt. II/3 des Amtes der NÖ Landesregierung einen Verordnungsentwurf zur Erklärung der "Unteren Donauauen" zum Naturschutzgebiet
- 1980, 14.05. Der Gemeinderat von Hainburg befürwortet einstimmig die Schaffung eines Naturschutzgebietes "Untere Donauauen"
- 1980, 28.05. Anton Klein spricht von 27.000 Unterschriften für das "Volksbegehren Nationalpark Ost", angeregt vom Lobau-Museum; die Landesgruppen Wien und NÖ des Österreichischen Naturschutzbundes schließen sich der Initiative an; Umweltschutzminister Herbert Salcher und Wissenschaftsministerin Hertha Firnberg sprechen sich gegen die Trockenbauweise eines Kraftwerks östlich von Wien aus
- 1980, 02.07. Landeshauptmann Andreas Maurer versichert in einem Schreiben an Anton Klein, dass das Verfahren zur Unterschutzstellung der Donau-March-Thaya-Auen läuft und sichert zu, sich weiter für das Projekt einzusetzen

- 1980, 26.09. Diskussionsveranstaltung im Arbeiterkammersaal von Hainburg über das geplante Donaukraftwerk; in einer Resolution, der 30.000 Unterschriften beigelegt sind, fordern die Naturschützer eine Umplanung des Kraftwerkes und eine Verschiebung des Standortes nach stromaufwärts; dadurch würde keine Hebung der Hainburger Donaubrücke notwendig und eine Einsparung von 75 Millionen Schilling möglich sein
- 1980 Die Rauchfangkehrer Meisterin Sylvia Leitgeb aus Leopoldsdorf wird im Marchfeld gegen das Kraftwerksprojekt aktiv und beginnt vor allem damit, die Bauern (Grund- und Trinkwasserproblematik) zu sensibilisieren
- 1980, 29.09. Sylvia Leitgeb organisiert eine Diskussionsveranstaltung im Gasthaus "Willi's Csarda" in Eckartsau; 80 Teilnehmer, darunter der Bürgermeister und Vizebürgermeister
- 1980, 18.10. Versammlung der "Alternative 1892" im Arbeiterkammersaal in Hainburg; Forderung einer Nassbauweise des Donaukraftwerks stromaufwärts von Bad Deutsch Altenburg und die Errichtung eines Nationalparks; am selben Tag Exkursion in die Stopfenreuther Au und Diskussionsveranstaltung in der Hainburger Bauernkammer
- Mitte November stellt Gerhard Redl (Hainburg) eine erste Broschüre über das Kraftwerk Hainburg, Projektstudie der DoKW von 1976 fertig; es ist die erste grundsätzliche Information über das Projekt
- 1980, 28.11. Versammlung von Naturschützern im Arbeiterkammersaal von Hainburg; neuerlich wird die Verlegung des Kraftwerkstandortes nach stromaufwärts gefordert
- 1980, 29.11. Diskussionsveranstaltung in Eckartsau, organisiert von Sylvia Leitgeb; Präsentation einer Ton-Dia-Schau über die Donauauen; es wird eine Resolution verfasst, in dem eine Rückstellung des Kraftwerksbaus und eine rasche Verwirklichung des Nationalparks "Donau-March-Thaya-Auen" gefordert wird
- 1981**
- 1981, 08.01. Der Worl Wildlife Fund Österreich WWF (heute Worldwide Fund For Nature) unterstützt die vom "Verband für den Umweltschutz und Gesundheitssport" initiierte Unterschriftenaktion für einen Nationalpark; Kritik, dass der Begriff "Nationalpark Lobau" zu eng gewählt ist

- 1981, 17.01. Diskussionsveranstaltung in Loimersdorf, organisiert von Sylvia Leitgeb mit ca. 50 Teilnehmern; Forderungsliste in Gestalt eines 10-Punkte-Programms; ein Punkt ist die Schaffung eines Nationalparks
- 1981, 30.01. Die Österreichische Hochschülerschaft (ÖH) der Universität für Bodenkultur veranstaltet das Seminar "Donaulandschaft - Kraftwerksbau"; das erste große Treffen kraftwerkskritischer Personen auf universitärem Boden
- 1981, 01.02. Diskussionsveranstaltung im Gasthof Zeuke, in Orth/Donau mit ca. 50 Teilnehmern
- 1981, 08.01. Der WWF (damals noch World Wildlife Fund) unterstützt die Unterschriftenaktion zur Schaffung eines Nationalparks; Kritik, dass der Begriff "Nationalpark Lobau" zu eng gefasst ist
- 1981, 03.03. Konstituierung des Proponentenkomitees "Donaulandschaft - Kraftwerksbau" an der BOKU Wien
- 1981, 03.04. Informationsabend der "Interessensgemeinschaft Nationalpark Ost", organisiert durch Robert List im Kurhaus Ludwigstorff in Bad Deutsch Altenburg
- 1981, 08.05. Die Gründung eines "Vereins gegen den Kraftwerksbau bei Hainburg" wird angekündigt; Ziel ist, den Kraftwerksstandort bei Petronell durchzusetzen
- 1981, 12.06. Landwirtschaftsminister Günter Haiden erklärt in einer Pressekonferenz, keine Rodungsbewilligung für die Hainburger Au erteilen zu wollen; neuerliche Prüfung der Standortfrage angekündigt
- 1981, 20.07. Die Hochschülerschaft der Hochschule für Bodenkultur veröffentlicht die Ergebnisse des Arbeitskreises "Donaulandschaft - Kraftwerksbau"; dieser Seminarbericht stellt für zwei Jahre die wichtigste Informationsbroschüre zum Thema Hainburg dar
- 1981, 07.09. Die Planungsgemeinschaft Ost (PGO) beginnt mit den ersten Arbeiten für ein Konzept eines zukünftigen "Nationalparks Ost"
- 1982**
- 1982, 07.01. Vorlage des Verordnungsentwurfs zur Unterschutzstellung der "Unteren Donauauen" seitens der Abt. II/3 des Amtes der NÖ Landesregierung

- 1982, 09.03. Die Donau-March-Thaya-Auen werden per Verordnung der NÖ Landesregierung zum Landschaftsschutzgebiet erklärt
- 1982, 16.04. Ton-Dia-Schau der "Interessensgemeinschaft zur Erhaltung der March-Donau-Auen" (R. Martinsich) im Kurhaus Ludwigstorff in Bad Deutsch Altenburg
- 1982, 16.10. Der WWF International bewilligt ein mit 80.000 Schweizer Franken dotiertes "Projekt zur Rettung der Auwälder östlich von Wien"
- 1982, 30.11. Niederösterreichische Naturschützer schlagen vor, das Kraftwerk in Nassbauweise im Bereich der Schwalbeninsel zu errichten
- 1982, 16.12. Die Beitrittsurkunde zum Ramsar-Abkommen wird beim Generaldirektor der UNESCO hinterlegt